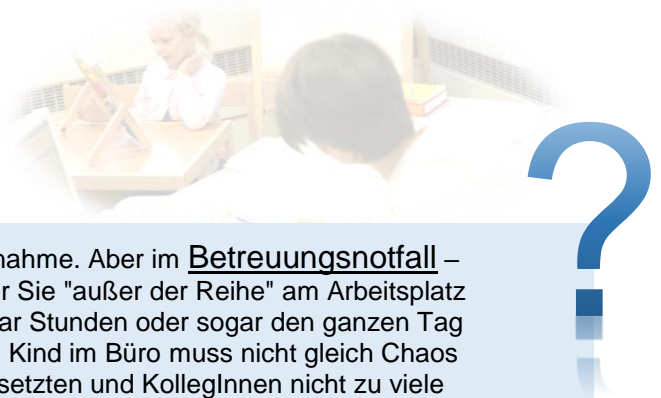


KIND BEI DER ARBEIT

Hinweise und Tipps



Ein Kind mit ins Büro zu nehmen ist sicher die Ausnahme. Aber im Betreuungsnotfall – weil eine Betreuungsperson unerwartet ausfällt oder Sie "außer der Reihe" am Arbeitsplatz sein müssen, kann es sein, dass Ihr Kind für ein paar Stunden oder sogar den ganzen Tag am Arbeitsplatz beschäftigt werden muss. Doch ein Kind im Büro muss nicht gleich Chaos im Büro bedeuten: damit dies Eltern, Kinder, Vorgesetzten und KollegInnen nicht zu viele Nerven kostet und die Arbeit weitergehen kann, hier ein paar Hinweise...

- **Fragen Sie Ihre Vorgesetzte, Ihren Vorgesetzten, ob Ihr Kind im Betreuungsnotfall ausnahmsweise mit an den Arbeitsplatz gebracht werden darf**
- **Sprechen Sie mit Kollegen und Kolleginnen ab, welche das Kind "besuchen" darf. Vielleicht kann man einen Code vereinbaren (geschlossene Bürotür = möchte nicht gestört werden)? Bei den anderen darf das Kind vielleicht mal eine Weintraube vom Tisch stibitzen oder eine Umlaufmappe vorbei bringen.**
- **Die Universitätsgebäude und selbst der Büroarbeitsplatz sind in aller Regel nicht kindersicher. Dies gilt insbesondere für Steckdosen, Drehstühle, etc. Ebenso stellen z. B. Labore, Werkstätten und Treppenhäuser eine besondere Gefahr dar. Sie sind für Ihr Kind verantwortlich und müssen es vor möglichen Gefahren schützen.**
- **Die Universität stellt Spielekisten bei den Hausmeistern bereit, die für die Aufenthaltsdauer der Kinder im Büro entliehen werden können. Zudem gibt es Still- und Wickelräume. Für die Gebäude Helmholtzstr. 16, 18, 20 und 22 kann ergänzend beim Familienservice ein kleiner Kindertisch mit zwei Stühlchen ausgeliehen werden.**
- **Im Kernbereich der Universität gibt es außerdem: Mobiles Kinderzimmer (KidsBox) und Eltern-Kind-Raum bei freien Kapazitäten des Besprechungsraums von ProTrainU N25, 2401. Infos: <https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/zuv/dezernat-3/pe/familie/eltern-kind-raeume/>**
- **Im Gebäude TTU: Eltern-Kind-Raum für Beschäftigte, die regulär in diesem Gebäude arbeiten**
- **Auch bei eigenen Kindern gilt: Datenschutz, Briefgeheimnis. Nicht jede Akte ist für Kinder geeignet, und nicht jedes Gespräch sollte vor ihren Ohren geführt werden. Vielleicht müssen also heute mal andere Arbeiten erledigt werden.**

Ein paar Spiel-, Bastel- und Malideen

Es gibt viele schöne "Bürospiele":

- "Jag die Mail": man schreibe eine Mail an einen Kollegen/eine Kollegin im Nachbarbüro und schaue dann, wer eher dort ist - Kind oder Mail? Und dann weiterleiten...
- "Hol die Post": immer wieder beliebt ist der Gang mit der Sekretärin zu den Postkästen.
- "Briefe stempeln": gerade kleinere Kinder finden Stempel und Briefumschläge prima. Erlauben Sie dieses Spiel - aber nicht mit dem Dienstsiegel.
- "Wettschweigen - wer schweigt am längsten?": okay, wird auch irgendwann langweilig, kann aber auch ganz lustig sein, wenn Papa dann der erste ist, der das Schweigen bricht, weil er ans Telefon muss.
- "Wettschweigen": mit größeren Kindern kann man auch versuchen, eine vorher festgelegte Zeit zu schweigen (z.B. 1 Minute, 45 Sekunden). Wer meint, die Zeit sei um, bricht das Schweigen mit: "Zeit vorbei". Wer von den Spielern die Zeit am besten geschätzt hat und am exaktesten geschwiegen hat, hat gewonnen.

Weitere Spiel-, Bastel- und Malideen finden sich z. B. auf diesen Internetseiten:

- <https://www.thetoymaker.com/> The Toymaker bietet eine Menge schöne und ideenreiche Bastelbögen kostenfrei zum Ausdrucken.
- <https://www.schulbilder.org/> Bei Schulbilder.org finden sich unzählige Mal- und Bastelvorlagen. Am besten, die Eltern treffen eine Vorauswahl, sonst dauert das gemeinsame Aussuchen Stunden.
- <https://www.origami-kunst.de/faltanleitungen/> Auf dieser Origami-Seite finden sich einfache Faltanleitungen.
- <https://www.labbe.de> Ideen für Kinder
- <https://www.knobelfieber.de/html/kinderratsel.html> Knobelfieber: Fehlerbilder, Zahlenbilder und andere Rätsel zum Ausdrucken